Unsere Schule von A bis Z

Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim

KGS Zingsheim

GGS Marmagen

Unser Leitbild

JEDER IST ANDERS, GEMEINSAM SIND WIR EINS!

Unsere Leitsätze

Unterricht:
Wir legen die Grundlagen für ein lebenslanges Lernen.
Erziehung:
Wir unterstützen und begleiten die Kinder auf ihrem Weg zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Menschen.
Gemeinsames Lernen:
Wir berücksichtigen bei der Planung und Gestaltung des Lehrens, Lernens und Schullebens die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Kinder.
Gesundheit und Bewegung:
Wir fördern die physische und psychische Gesundheit der Kinder durch verlässliche und regelmäßige Angebote und Maßnahmen.
Der Schutz der uns anvertrauten Menschen vor (sexualisierter) Gewalt ist in unserem schulischen Schutzkonzept verankert.
Schulleben:
Wir gestalten gemeinsam ein abwechslungsreiches und standortgerechtes Schulleben,
in dem die Kinder stark werden und alle sich wohl fühlen können.
Interne Zusammenarbeit:
Wir sorgen für eine effektive und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb unserer Schulgemeinschaft.
Kooperation:
Wir ergänzen unser pädagogisches Angebot durch die Unterstützung verschiedener Kooperationspartner.
Öffentlichkeitsarbeit:
Wir präsentieren unsere Schule und die Ergebnisse unserer pädagogischen Arbeit der Öffentlichkeit.

Anfangsunterricht

Da die Kinder mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Kenntnissen und Fähigkeiten in die Schule kommen, ist es unsere Aufgabe, sie mit Hilfe von Differenzierung bestmöglich zu fördern. Daher arbeiten wir in allen Fächern mit Lehrwerken und Unterrichtsmaterialien/-methoden, die einen individualisierenden Unterricht unterstützen.

Im Deutschunterricht werden mit dem Lehrwerk „Einsterns Schwester" alle Buchstaben im Klassenverband eingeführt und anhand gezielter Übungen gefestigt. Dabei erarbeiten sich die Kinder die Buchstaben durch Aufgaben zum Hören, Sehen und Schreiben und wenden diese in freien Texten an.

In Mathematik wird mit dem Lehrwerk „Welt der Zahl" gearbeitet. Offene Unterrichtsmethoden und fördernde Materialien ergänzen das Unterrichtswerk.

Bücherei

Dank der ehrenamtlichen Unterstützung einiger Eltern haben die Kinder einmal in der Woche die Möglichkeit, sich Bücher aus der Schülerbücherei auszuleihen. Die Ausleihzeit beträgt zwei Wochen und kann nach Absprache verlängert werden.

Der Bücherbestand wird regelmäßig durch Bücherspenden der Eltern und Neuanschaffungen des Fördervereins und der Schule erweitert und aktualisiert.

Computer & Co.

Die Kinder erlernen in der Grundschulzeit den sinnvollen Umgang mit den digitalen Medien. Seit dem Schuljahr 2019/20 werden neben den „klassischen" Lehrwerken auch iPads im Unterricht eingesetzt. Seit dem Schuljahr 2022/23 sind alle Klassenräume mit digitalen Tafeln ausgestattet.

Dreizehn plus wird OGS

Zum Schuljahr 2022/23 ist das Ganztagsangebot „Dreizehn plus" (Leitung: siehe „Team") in eine **O**ffene **G**anztags-**S**chule umgewandelt worden. Ziele und Gestaltungselemente der

Grundschulbetreuung sind die Hausaufgabenbetreuung, themenbezogene Vorhaben (AGs) und die Freizeitgestaltung. Die Kinder der OGS essen gemeinsam eine warme Mittagsmahlzeit, die geliefert wird. Die Ganztagsbetreuung endet spätestens um 16:30 Uhr. Die Buchung des Betreuungsangebotes erfolgt über die Gemeindeverwaltung als Träger des Angebotes.

Elternmitwirkung

In den ersten Schulwochen des Schuljahres finden die Klassenpflegschaftssitzungen statt. Bei diesen sowie bei den Schulpflegschaftssitzungen und Schulkonferenzen können die Eltern ihr Mitsprache- und Mitwirkungsrecht ausüben.

Einmal pro Halbjahr findet ein Elternsprechtag statt. Selbstverständlich können mit den Kolleg*innen auch weitere Gesprächstermine vereinbart werden.

Bei Sport- und Spielfesten helfen die Eltern regelmäßig bei der Betreuung der einzelnen Angebote mit. Bei der praktischen Radfahrprüfung der 4. Schuljahre stellen sich die Eltern der Jahrgangsstufe als Streckenposten zur Verfügung.

Die Schulpflegschaft organisiert und veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kollegium ein Schulfest, das alle vier Jahre stattfindet (jeweils abwechselnd am Standort KGS Zingsheim und GGS Marmagen). Dabei werden die Aufgaben von der Elternschaft übernommen.

Förderverein

Dank des Engagements des Fördervereins Grundschulverbund Nettersheim e.V. können verschiedene Anschaffungen wie Spielgeräte, Bücher, Musikinstrumente u. a. getätigt und diverse Projekte (Präventionsprojekt, AGs) unterstützt werden. Der Vorstand und seine Mitglieder*innen beteiligen sich bei schulischen Veranstaltungen. Neue Mitglieder*innen sind herzlich willkommen und gerne gesehen!

Gottesdienste

Im Laufe eines Schuljahres werden (Wort-)Gottesdienste im Einvernehmen mit Kirche und Schule geplant und durchgeführt. Die Kinder beteiligen sich dabei aktiv an der Vorbereitung und Gestaltung.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben dienen der Einübung und Festigung der im Unterricht behandelten Inhalte und sollten daher von den Kindern eigenverantwortlich und selbstständig durchgeführt werden. Im 1. und 2. Schuljahr liegt die vorgegebene häusliche Arbeitszeit bei maximal 30 Minuten, im 3. und 4. Schuljahr bei maximal 45 Minuten.

Da die Hausaufgaben einen wichtigen Bestandteil des Lernprozesses bilden, wird deren regelmäßige Erledigung von den Lehrkräften überprüft. Aufgabe der Eltern ist es, zu Hause auf Vollständigkeit, Sorgfalt und Richtigkeit zu achten.

Individuelle Förderung und Inklusion

Um auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Entwicklungsstände der Kinder eingehen zu können, ist individuelle Förderung unerlässlich. Individuelles Fördern und Fordern findet im Klassenverband durch differenzierte und offene Aufgabenstellungen sowie in Förderstunden in Kleingruppen statt.

Der Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim ist Ort des Gemeinsamen Lernens (GL). Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf haben die Möglichkeit, wohnortnah und mit ihren Freundinnen und Freunden beschult zu werden.

Jahresplanung

Zu Beginn des Schuljahres erhalten Sie eine Übersicht über wichtige Termine für das kommende Schuljahr. Änderungen und Ergänzungen werden Ihnen über die Klassen- oder Schulleitung mitgeteilt.

Die Feste im Jahreskreis nehmen einen wichtigen Platz im Leben der Kinder ein – wir feiern sie in den Klassen sowie mit der ganzen Schulgemeinschaft.

Kontakt

Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim	
KGS Zingsheim	**GGS Marmagen**
Petrusstraße 5 53947 Ne-Zingsheim Telefon: 02486-7327 Fax: 02486-800866	Nettersheimer Straße 10 53947 Ne-Marmagen Telefon: 02486-8572 Fax: 02486-800868
sekretariat@gsvnettersheim.nrw.schule schulleitung@gsvnettersheim.nrw.schule	
www.grundschulverbund-nettersheim.de	

Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung orientiert sich an den Anforderungen der Richtlinien und Lehrpläne und am erteilten Unterricht. Sie berücksichtigt auch die individuelle Lernentwicklung der Kinder.

In die Leistungsbewertung fließen alle von den Kindern erbrachten Leistungen ein (schriftliche Arbeiten, Lernzielkontrollen, mündliche und praktische Beiträge).

In der Schuleingangsphase erhalten die Kinder Zeugnisse jeweils zum Ende des Schuljahres, in den Klassen 3 und 4 zum Schulhalbjahr und zum Ende des Schuljahres.

Aufbau der (Raster-)Zeugnisse:

Schuleingangsphase:	Beschreibung des Arbeits- und Sozialverhaltens sowie der Kompe- tenzen in den Fächern
Klasse 3:	Beschreibung des Arbeits- und Sozialverhaltens sowie der Kompetenzen zu den Fächern (plus Noten)
Klasse 4:	Noten in den Fächern, im ersten Hj. Empfehlung für die weiterführende Schule

Miteinander und voneinander lernen

Soziales Lernen und die Entwicklung von Verantwortungs-bewusstsein sind fester Bestandteil des Schulalltags. Kooperative Lernformen haben ihren festen Platz in den schulinternen Arbeitsplänen. Hierbei werden nicht nur unterrichtliche Inhalte, sondern auch der Umgang und die Zusammenarbeit mit anderen vermittelt. Das Verantwortungsbewusstsein wird weiterhin durch Klassengespräche, die Übernahme von Klassendiensten und Diensten für die Schulgemeinschaft gestärkt.

Auch mit dem Projekt „Teamgeister" und der Lubo-AG (Klassen 1 und 2) wird das soziale und emotionale Lernen gefördert.

Naturzentrum

und andere außerschulische Lernorte

Der Besuch außerschulischer Lernorte belebt den Unterricht, macht Inhalte für die Kinder greifbar und dient somit der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Wir verlassen den Klassenraum, um die Lebenswirklichkeit zu Lernorten zu machen und diese gemeinsam aktiv zu erkunden. So hat Erleben und Erfahren aus erster Hand einen doppelten Bezug: Kinder gehen aus der Schule hinaus in die Lebenswirklichkeit und sie bringen die Lebenswirklichkeit in die Schule hinein.

Beispiele außerschulischer Lernorte: Naturzentrum Nettersheim, Rheinisches Freilichtmuseum Kommern, ortsansässige Geschäfte, Betriebe und Einrichtungen, etc.

Darüber hinaus kommen Experten aus verschiedenen Bereichen in unseren Unterricht, z.B. Verein für Jugendzahnpflege, Busscouts, etc.

Offener Unterricht

Um die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder zu fördern, legen wir an unserer Schule Wert auf offene Unterrichtsformen: Stationenlernen, Tages- und Wochenplanarbeit sowie Unterrichtsprojekte werden in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit durchgeführt. Hierdurch werden auch soziale Kompetenzen geschult.

Pausen

Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim	
KGS Zingsheim	**GGS Marmagen**
Frühaufsicht 7:40 – 7:50 Uhr	Frühaufsicht 7:25 – 7:35 Uhr
1. Hofpause 9:40 – 9:55 Uhr (anschl. Frühstückspause)	1. Hofpause 9:25 – 9:40 Uhr (anschl. Frühstückspause)
2. Hofpause 11:40 – 11:50 Uhr	2. Hofpause 11:25 – 11:35 Uhr

Die Kinder haben in den Hofpausen die Möglichkeit, Pausenspielgeräte auszuleihen und auf dem Schulhof zu spielen. Bei schlechtem Wetter findet eine Regenpause statt, in der die Kinder unter Aufsicht im Klassenraum spielen, malen und lesen können.

Qualitätssicherung

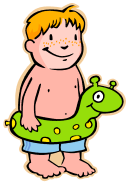
Neben den externen Instrumenten zur Qualitätsentwicklung- und sicherung (Qualitätsanalyse und Vergleichsarbeiten VERA) dienen folgende Maßnahmen dazu, unsere Schule und unseren Unterricht weiterzuentwickeln und zu verbessern:

- Teamarbeit (Austausch in den unterschiedlichen Gremien wie Jahrgangsteams, Klassenteams, Schulleitungsteam, Steuergruppe, Gesamtkollegium)
- Evaluation bestehender Konzepte in den pädagogischen Konferenzen
- Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung
- Fortbildungen
- Feedback durch Kinder und Eltern

Regeln

Für jede Form des Zusammenlebens sind Regeln erforderlich. Ein gutes Schulklima kann nur durch gegenseitiges Vertrauen und allseitige Mithilfe entstehen. Dies gilt für alle, die zu unserer Schulgemeinschaft gehören. Daher gibt es eine Erziehungsvereinbarung zwischen Kindern, Lehrkräften und Eltern, in der die Regeln des Zusammenlebens verbindlich festgelegt sind.

Sport- und Schwimmunterricht



Der Sportunterricht findet in der Turnhalle Zingsheim bzw. Marmagen sowie auf dem Außengelände der jeweiligen Schule statt. Zum Schwimmunterricht fahren die Kinder in das Lehrschwimmbecken Nettersheim. Aufgrund der erhöhten Verletzungsgefahr darf im Schwimm- und Sportunterricht kein Schmuck getragen werden.

Team

Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim (Stand: August 2023)	
KGS Zingsheim	**GGS Marmagen**
Schulleitung: Barbara Jordans, Schulleiterin Astrid Blömeke, Konrektorin	
Susanne Wanasek (1a) Nicole Sievernich (1b) Christiane Esser (2a) Alexandra Sass (2b) Christiane Jaschke (3a) Nora Haberzettl (3b) Marietta Strebinger (4a) Janina Sohn (stud. Vertretungslehrkraft)	Michelle Barth (1c) Heidi Berghaus (1d) Astrid Blömeke (2c) Natalie Esser (3c) Sandra Haas (4b) Alina Lederer (Lehramtsanwärterin)
Madeleine Bierschenk (FsJlerin) Katharina Schmahl (Erzieherin im Anerkennungsjahr)	
Sportlehrkraft: Lukas Heinen	
Förderschullehrkraft: Julia Steuer	
Sozialpädagogische Fachkraft (Schuleingangsphase): Stella Schäfer	
Schulsozialarbeit: zurzeit unbesetzt	
Päd. Leitung OGS: Dominik Esser Vertretung: Thomas Schwermann	
Sekretariat: Manuela Stricker	
montags/donnerstags 7:45-12:30 Uhr dienstags 8:00 -12:30 Uhr	mittwochs 8:00 – 12:30 Uhr

Unterrichtszeiten

Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim	
KGS Zingsheim	**GGS Marmagen**
Beginn: 8:00 Uhr	Beginn: 7:55 Uhr
Ende der 4. Stunde: 11:40 Uhr	Ende der 4. Stunde: 11:25 Uhr
Ende der 5. Stunde: 12:35 Uhr	Ende der 5. Stunde: 12:25 Uhr
Ende der 6. Stunde: 13:25 Uhr	Ende der 6. Stunde: 13:10 Uhr

Vertretungsunterricht

Im Falle einer kurz- oder auch längerfristigen Erkrankung oder dienstlichen Verpflichtung einer Lehrkraft wird durch die Schulleitung ein Vertretungsplan erstellt. Dieser Plan verhindert den Ausfall von Unterricht und führt die Arbeit der erkrankten oder verhinderten Lehrkraft weiter. Der Vertretungsplan wird so angelegt, dass die betroffene Klasse zumindest zeitweise Unterricht im Klassenverband erhält. Im Falle einer längerfristigen Erkrankung erfolgt eine schriftliche Elterninformation.

Weiterführende Schulen

Zum Ende des ersten Halbjahres des vierten Schuljahres wird die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn der Kinder getroffen. Am ersten Elternabend der Klasse 4 erhalten die Erziehungsberechtigten Informationen über die verschiedenen Schulformen und deren Anforderungen sowie einen Fragebogen zur Schullaufbahnentscheidung, auf dessen Grundlage in einem Beratungsgespräch zwischen der Klassenlehrkraft und den Erziehungsberechtigten über einen für das Kind bestmöglichen Weg beraten wird. Die Klassenkonferenz spricht anschließend mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 eine Empfehlung für eine weiterführende Schule aus. In Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen bekommen wir Informationen über die Anforderungen der einzelnen Schulformen, treffen Absprachen über einen bestmöglichen Übergang in die Unterstufe und erhalten Rückmeldungen über den Werdegang unserer ehemaligen Schüler*innen in den Klassen 5 und 6.

X - Leute helfen uns

Viele fleißige Helfer*innen unterstützen und bereichern verschiedene Aspekte unseres Schullebens. Dazu gehören beispielsweise das Einschulungscafé, die Mitwirkung bei Schul- und Sportfesten sowie unterschiedliche klasseninterne Veranstaltungen. Zudem ermöglichen Eltern die Buchausleihe in der Schülerbücherei.

Haben Sie besondere Fähigkeiten oder Hobbys und Spaß daran. diese an Kinder weiterzugeben? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Die gesamte Schule dankt Ihnen für jede Hilfe und Bereicherung unseres Schullebens!

Yes we can

Englischunterricht in der Grundschule

Englische Wörter und Phrasen spielen in unserer Welt eine immer größere Rolle. Ob durch Werbung, Musik, Medien, Spielzeuge oder Produktnamen, die Kinder haben zunehmend Kontakt mit der englischen Sprache. Im Grundschulalter befinden sich die Kinder in einer Entwicklungsphase, in der sie spontane und unbelastete Lust am Nachahmen und Spielen mit Sprache haben. Bis zum zehnten Lebensjahr verfügen sie über eine ausgeprägte Sprachlernfähigkeit. Durch Spiele, Lieder, Geschichten und einen ganzheitlichen Einstieg in die englische Sprache möchten wir den Kindern einen entspannten und motivierenden Zugang ins Fremdsprachenlernen ermöglichen. Das Hören und Verstehen, Lesen und Verstehen, das Nachdenken über die Sprache und das Erwerben von Lerntechniken stehen im Vordergrund. Die Kinder, die ab dem Schuljahr 2021/22 eingeschult werden, erhalten im dritten und vierten Schuljahr wöchentlich 3 Stunden Englischunterricht

Zusammenarbeit

mit den Kindergärten und außerschulischen Institutionen

Um den Schulneulingen einen möglichst reibungslosen Übergang vom Kindergarten in die Schule zu ermöglichen, findet eine enge Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und den abgebenden Kindergärten statt. Der Austausch mit den Erzieher*innen ist bedeutsam für die Weiterarbeit in Kindergarten, Elternhaus und Grundschule. Vor Schulbeginn besuchen die zukünftigen Erstklässler*innen mit ihren Erzieher*innen die Grundschule. Gespräche zwischen Schulleitung, Lehrkräften und Kindergartenleitung bilden die Grundlage für unsere Zusammenarbeit.

In der Arbeit mit den Kindern ergeben sich bisweilen besondere Herausforderungen, bei denen Sie als Eltern und wir als Lehrkräfte die Professionalität anderer Institutionen benötigen. Jugendamt, schulpsychologischer Dienst, SPZ Mechernich etc. bieten Unterstützung und Hilfe. Sollten Sie weitere Ansprechpartner benötigen, helfen wir Ihnen gerne.